

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

F10 Keimtötende Salbe mit Insektizid

2. Zusammensetzung

1 g Salbe enthält:

Didecyldimethylammoniumchlorid	2,13 mg
Alkyl(C12-C16)-dimethylbenzylammoniumchlorid	1,91 mg
Cypermethrin	2,5 mg

Halbfeste Salbe mit blassrosa Färbung

3. Zieltierart(en)

Frettchen
Brieftaube
Ziervogel
Zwergkaninchen
Kleinnager
Terrarium-Tiere

4. Anwendungsgebiet(e)

Antiseptisch gegen Bakterien, Pilze und Viren wirksames Tierarzneimittel zur Anwendung bei Verletzungen der Haut, offenen und kontaminierten Wunden, Operationswunden sowie Entzündungen und Infektionen der Haut. Abwehr von Insekten wie Fliegen, Stechfliegen, Flöhen, Mücken und Zecken von Wundstellen und Beseitigung von Fliegenmadenbefall.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Tieren, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.
Nicht anwenden bei Spinnen und Insekten.
Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen den/die Wirkstoff(e).
Vermeiden Sie jeglichen direkten oder indirekten Kontakt mit Katzen.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Vermeiden Sie beim Auftragen des Tierarzneimittels den Kontakt mit den Augen des Tieres.
Wiederholen Sie die Anwendung nicht mehr als zweimal innerhalb von 24 Stunden.
Die Zieltierverträglichkeit muss bei freigestellten Tierarzneimittel nach § 4 Abs. 1 Tierarzneimittelgesetz nicht durch klinische Studien nachgewiesen werden. Aus der Literatur liegen jedoch Hinweise auf eine erhöhte Empfindlichkeit mancher Reptilien- und Amphibienarten gegenüber einigen Substanzen aus der Klasse der Pyrethroide vor. Das Tierarzneimittel sollte daher bei Reptilien und Amphibien nur mit Vorsicht angewendet werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Kontakt mit Haut, Schleimhäuten, Augen und orale Aufnahme vermeiden.

Tragen Sie beim Umgang mit dem Tierarzneimittel Schutzhandschuhe.

Nach der Behandlung Hände waschen.

Bei versehentlichem Hautkontakt Haut mit Wasser und Seife waschen.

Verschmutzte Kleidung unmittelbar ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Beim Umgang mit dem Tierarzneimittel nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Geben Sie Wasser zu trinken.

Bei versehentlichem Augenkontakt Augen mit reichlich Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach möglich. Spülen Sie die Augen weiterhin mit Wasser.

Wenn Reizungen der Haut auftreten oder bei Kontakt mit den Augen suchen Sie sofort einen Arzt auf und zeigen Sie dem Arzt die Packungsbeilage oder das Etikett.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Das Tierarzneimittel darf nicht in natürlichen Gewässern ausgebracht werden, da es für Fische und andere Wasserorganismen gefährlich sein kann.

Trächtigkeit, Laktation und Legeperiode:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels ist während der Trächtigkeit, Laktation und Legeperiode nicht erwiesen. Nur nach der Nutzen-Risiko-Abwägung durch den behandelnden Tierarzt oder die behandelnde Tierärztin verwenden.

Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen:

Von der Zulassung freigestelltes Tierarzneimittel nach § 4 Absatz 1 Tierarzneimittelgesetz. Es ist verboten, dieses Tierarzneimittel bei anderen Tieren als den folgenden Heimtieren anzuwenden:

In Aquarien oder Teichen gehaltene Tiere, Zierfische, Ziervögel, Brieftauben, Terrarientiere, Kleinnager, Frettchen oder Hauskaninchen, die nicht der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

Nicht mit Seifen und anderen Chemikalien mischen.

7. Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder an den Freistellungsinhaber zu senden. Die Kontaktdaten sind im letzten Abschnitt der Packungsbeilage angegeben.

Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur Anwendung auf der Haut.

Reinigen Sie die Wunde mit einer Wundspüllösung.

Tragen Sie eine Schicht Salbe auf die gesamte Wundfläche auf. Wiederholen Sie dies wöchentlich oder nach Anweisung des Tierarztes und achten Sie darauf, die Wunde vor jeder Anwendung zu reinigen.

Die Salbe ist wasserlöslich und sollte erneut aufgetragen werden, wenn das Tier Regen ausgesetzt war.

Wenn sich die Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, wenden Sie sich bitte an Ihre Tierärztin oder Ihren Tierarzt.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Reinigen Sie die Hände vor Gebrauch und tragen Sie Einweghandschuhe, wenn Sie das Tierarzneimittel verwenden, um eine Kontamination des Präparates im Behältnis zu vermeiden.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Unter 30°C lagern.

Trocken lagern.

Im Originalbehältnis an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Das Behältnis fest verschlossen halten.

Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum (nach „Exp.“) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Das Tierarzneimittel darf nicht in natürliche Gewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Freistellungsnummer und Packungsgrößen

VF7010782

25 g Tube
100 g Weithalsgefäß

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

{MM/JJJJ}

16. Kontaktangaben

Freistellungsinhaber und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

F10 Biocide Products Limited
Einheit 3D North Point House
North Point Business Park
New Mallow Road
Cork, CO.
CORK
Irland

Tel: +44 741 973 0441

info@f10biocideproducts.ie

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Papageienzucht Bürkle e.K
Bosenstein 8
77883 Ottenhöfen im Schwarzwald
Deutschland
Tel: +49 174 210 2275

Lokale Vertreter:

Tierarztpraxis Dr. Marcellus Bürkle
Eisenbahnstraße 32
77855 Achern
Deutschland
Tel: +49 7841 6656873

M & S Reptilien
Albstraße 18/1+2
78056 Villingen-Schwenningen
Deutschland
Tel: +49 7425 31448

Wachtel-Shop
Senefelderstraße 27
74182 Obersulm

Deutschland
Tel: +49 7134 9174410

Frei verkäuflich

ANGABEN AUF DEM BEHÄLTNIS – KENNZEICHNUNG KOMBINIERT MIT DEN ANGABEN DER PACKUNGSBEILAGE

Etikett auf 500 g Weithalsgefäß

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

F10 Keimtötende Salbe mit Insektizid

2. ZUSAMMENSETZUNG

1 g Salbe enthält:

Didecyldimethylammoniumchlorid	2,13 mg
Alkyl(C12-C16)-dimethylbenzylammoniumchlorid	1,91 mg
Cypermethrin	2,5 mg

Halbfeste Salbe mit blassrosa Färbung

3. PACKUNGSGRÖSSE

500 g

4. ZIELTIERART(EN)

Frettchen
Brieftaube
Ziervogel
Zwergkaninchen
Kleinnager
Terrarium-Tiere

5. ANWENDUNGSGEBIETE

Anwendungsgebiete

Antiseptisch gegen Bakterien, Pilze und Viren wirksames Tierarzneimittel zur Anwendung bei Verletzungen der Haut, offenen und kontaminierten Wunden, Operationswunden sowie Entzündungen und Infektionen der Haut. Abwehr von Insekten wie Fliegen, Stechfliegen, Flöhen, Mücken und Zecken von Wundstellen und Beseitigung von Fliegenmadenbefall.

6. GEGENANZEIGEN

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Tieren, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Nicht anwenden bei Spinnen und Insekten.

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen den/die Wirkstoff(e).

Vermeiden Sie jeglichen direkten oder indirekten Kontakt des Tierarzneimittels mit Katzen.

7. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Vermeiden Sie beim Auftragen des Tierarzneimittels den Kontakt mit den Augen des Tieres.

Wiederholen Sie die Anwendung nicht mehr als zweimal innerhalb von 24 Stunden.

Die Zieltierverträglichkeit muss bei freigestellten Tierarzneimittel nach § 4 Abs. 1

Tierarzneimittelgesetz nicht durch klinische Studien nachgewiesen werden. Aus der Literatur liegen jedoch Hinweise auf eine erhöhte Empfindlichkeit mancher Reptilien- und Amphibienarten gegenüber einigen Substanzen aus der Klasse der Pyrethroide vor. Das Tierarzneimittel sollte daher bei Reptilien und Amphibien nur mit Vorsicht angewendet werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Kontakt mit Haut, Schleimhäuten, Augen und orale Aufnahme vermeiden.

Tragen Sie beim Umgang mit dem Tierarzneimittel Schutzhandschuhe.

Nach der Behandlung Hände waschen.

Bei versehentlichem Hautkontakt Haut mit Wasser und Seife waschen.

Verschmutzte Kleidung unmittelbar ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Beim Umgang mit dem Tierarzneimittel nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Geben Sie Wasser zu trinken.

Bei versehentlichem Augenkontakt Augen mit reichlich Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach möglich. Spülen Sie die Augen weiterhin mit Wasser.

Wenn Reizungen der Haut auftreten oder bei Kontakt mit den Augen suchen Sie sofort einen Arzt auf und zeigen Sie dem Arzt die Packungsbeilage oder das Etikett.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Das Tierarzneimittel darf nicht in natürlichen Gewässern ausgebracht werden, da es für Fische und andere Wasserorganismen gefährlich sein kann.

Trächtigkeit, Laktation und Legeperiode:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels ist während der Trächtigkeit, Laktation und Legeperiode nicht erwiesen. Nur nach der Nutzen-Risiko-Abwägung durch den behandelnden Tierarzt oder die behandelnde Tierärztin verwenden.

Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen:

Von der Zulassung freigestelltes Tierarzneimittel nach § 4 Absatz 1 Tierarzneimittelgesetz.

Es ist verboten, dieses Tierarzneimittel bei anderen Tieren als den folgenden Heimtieren anzuwenden:

In Aquarien oder Teichen gehaltene Tiere, Zierfische, Ziervögel, Brieftauben, Terrarientiere, Kleinnager, Frettchen oder Hauskaninchen, die nicht der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

Nicht mit Seifen und anderen Chemikalien mischen.

8. NEBENWIRKUNGEN

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder an den Freistellungsinhaber zu senden. Die Kontaktdaten sind im letzten Abschnitt der Packungsbeilage angegeben. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

9. DOSIERUNG FÜR JEDE ZIELTIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur Anwendung auf der Haut.

Reinigen Sie die Wunde mit einer Wundspüllösung.

Tragen Sie eine Schicht Salbe auf die gesamte Wundfläche auf. Wiederholen Sie dies wöchentlich oder nach Anweisung des Tierarztes und achten Sie darauf, die Wunde vor jeder Anwendung zu reinigen.

Die Salbe ist wasserlöslich und sollte erneut aufgetragen werden, wenn das Tier Regen ausgesetzt war.

Wenn sich die Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, wenden Sie sich an Ihre Tierärztin oder Ihren Tierarzt.

10. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Hinweise für die richtige Anwendung

Verwenden Sie dieses Tierarzneimittel nur wie auf dem Etikett angegeben. Reinigen Sie die Hände vor Gebrauch und tragen Sie Einweghandschuhe, wenn Sie das Tierarzneimittel verwenden, um eine Kontamination des Präparates im Behältnis zu vermeiden.

11. WARTEZEITEN

Wartezeiten

Nicht zutreffend.

12. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Unter 30°C lagern.

Trocken lagern.

Im Originalbehältnis an einem, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Das Behältnis fest verschlossen halten.
Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum (nach „Exp.“) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Das Tierarzneimittel darf nicht in natürliche Gewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

14. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

15. FREISTELLUNGSNUMMER UND PACKUNGSGRÖSSEN

VF7010782

Packungsgrößen

500 g Weithalsgefäß

16. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER KENNZEICHNUNG

Datum der letzten Überarbeitung der Kennzeichnung
{MM/JJJJ}

17. KONTAKTANGABEN

Kontaktangaben

Freistellungsinhaber und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

F10 Biocide Products Limited
Einheit 3D North Point House
North Point Business Park
New Mallow Road
Cork, CO.
CORK
Irland
Tel: +44 741 973 0441
info@f10biocideproducts.ie

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Papageienzucht Bürkle e.K
Bosenstein 8
77883 Ottenhöfen im Schwarzwald
Deutschland
Tel: + 49 174 210 2275

Lokale Vertreter:

Tierarztpraxis Dr. Marcellus Bürkle
Eisenbahnstraße 32
77855 Achern
Deutschland
Tel: +49 7841 6656873

M & S Reptilien
Albstraße 18/1+2
78056 Villingen-Schwenningen
Deutschland
Tel: +49 7425 31448

Wachtel-Shop
Senefelderstraße 27
74182 Obersulm
Deutschland
Tel: +49 7134 9174410

18. WEITERE INFORMATIONEN

Frei verkäuflich

19. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“

Nur zur Behandlung von Tieren.

20. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJJ}

21. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}